

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 16. 3. 1965, 8.30 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus Süd bleiben auf den Bergen die hohen Temperaturen bestehen. Laut Wetterwarte wird in tieferen Lagen Regen einsetzen, Die Durchfeuchtung der Schneedecke wird daher in Zonen bis ca. 1800 m sehr stark, sodaß zahlreiche, meist kleine Naßschneelawinen zu erwarten sind. In höheren Lagen sind kleine oberflächliche Lockerschneelawinen zu erwarten, die vereinzelt die ganze Schneedecke mitreißen und große Lawinen entwickeln. In den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher erhöhte Vorsicht geboten. Bei Schitouren erfordert die Gefahr durch Schneeblatt- und Lockerschneelawinen besonders an süderichteten Hängen erhöhte Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 16.3.1965, 7.30 Uhr:
Felbertauern-N vom 16.3.1965, 8.30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Süd bis Südwest sind die Temperaturen nur gering abgesunken. Die laut Wetterwarte heranziehende Niederschlagsfront wird bis ca. 1600 m Regen bringen. Durch die weitere Durchfeuchtung der Schneedecke in tieferen Lagen sind vielfach kleine Naßschneelawinen zu erwarten. Aus höheren Lagen können oberflächliche Lockerschneelawinen abgehen, die vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreißen. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist mässig, in den Lawinenstrichen ist Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist auf eine mässige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneeblattlawinen zu achten.